



Die Stadt Bamberg

sucht für das Klima- und Umweltamt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Umweltpädagogik / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Stadtverwaltung Bamberg erfüllt eine Vielzahl von sinnhaften und gemeinwohlorientierten Aufgaben für ihre Bürgerinnen und Bürger. Jeden Tag setzen sich circa 1.500 Mitarbeitende mit ihren Fähigkeiten, ihrer Erfahrung und guten Ideen dafür ein. Werden Sie ein Teil davon!

Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentrales Anliegen des Klima- und Umweltamtes. Sie soll Denkanstöße und Impulse verleihen, das eigene Handeln im gewerblichen, wie im privaten und im schulischen Alltag aus der Perspektive des Umweltschutzes zu betrachten. Ein Beispiel ist das Vermeiden von Abfällen um Projekte, Initiativen und Aktionen anzustoßen, zu entwickeln und/oder zu unterstützen – wie z.B. den World Cleanup Day (WCD).

Bildung leistet zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsagenda einen essentiellen Beitrag. Somit ist auch für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auf lokaler Ebene Umweltbildung ein essentieller Bestandteil. Neben zahlreichen Projekten mit Schulen ist auch der Ausbau der bereits bestehenden Kooperation mit der Universität Bamberg in ihrem Aufgabenfeld.

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen

- Koordinierung und Strukturierung des Aufgabengebietes in Abstimmung mit der Sachgebiets-, Amts- und Referatsleitung und den Mitarbeitenden im Klima- und Umweltamt,
- Koordination der internen BNE-Arbeitsgruppe,

- Organisation und Durchführung von Vernetzungsveranstaltungen mit den Umweltbeauftragten der Schulen im Stadtgebiet,
- Durchführung und Moderation von Veranstaltungen und Vorträgen sowie Projektarbeit an Schulen, der Universität Bamberg, anderen Bildungsstätten und sonstige Einrichtungen
- Planung und Umsetzung von umweltpädagogischen/ BNE spezifischen Projekten
- Mitarbeit bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Planung, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen zu allen Themenbereichen des Umweltschutzes mit dem Fokus auf Bildung
- Mitarbeit bei bestehenden umweltpädagogischen z.B. BNE spezifischen Angeboten wie bspw. dem Monat der Nachhaltigkeit an der Universität Bamberg sowie dem Aufbau von neuen Angeboten bei städtischen Einrichtungen wie bspw. der VHS Bamberg Stadt,
- Vorbereitung der Sitzungsunterlagen für Sitzungen des Stadtrates

Wir erwarten von Ihnen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise der Pädagogik, Erziehungs- oder Kommunikationswissenschaften (Bachelor oder tarifvertraglich gleichwertig) oder eine gleichwertige berufliche Qualifikation mit inhaltlichem Bezug zur Pädagogik bzw. Umweltbildung
- Berufserfahrung im Bereich Umweltpädagogik sowie in Projektkonzeption und -management
- Planungs-, Organisations- und Entscheidungsvermögen
- Bereitschaft zur gelegentlichen Wahrnehmung von Terminen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- eine ausgeprägte Teamfähigkeit und offene Kommunikation
- fundierte allgemeine EDV-Kenntnisse, insbesondere einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
- den Führerschein der Klasse B (bitte in der Bewerbung angeben)

Wir bieten Ihnen

- eine herausfordernde Tätigkeit mit Verantwortung in selbständiger Arbeitsweise
- eine strukturierte Ausbildung bzw. Einarbeitung in die Aufgaben
- einen sicheren und ortsfesten Arbeitsplatz in einer der schönsten Städte Deutschlands

- eine individuelle Gestaltung der Arbeitszeiten durch flexible und lebensphasenorientierte Gleitzeitmodelle sowie die Möglichkeit zum Home-Office
- individuelle Beratungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinder-Ferienprogramm und Kinder-Mitbringtag
- unterstützende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- persönliche Entwicklungschancen
- eine faire Bezahlung auf der Grundlage des Bayerischen Besoldungsgesetzes bzw. des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V)
- eine zusätzliche attraktive arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte bzw. einen Anspruch auf eine auskömmliche Beamtenversorgung
- eine jährliche Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und ein jährliches Leistungsentgelt für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes und bezuschusstes Deutschlandticket oder VGN-Abo für den öffentlichen Nahverkehr
- ein attraktives Angebot zum Fahrrad- und E-Bike-Leasing für Tarifbeschäftigte
- verschiedene Mitarbeiterrabatte
- ein gutes Betriebsklima mit gemeinsamen Mitarbeiter-Events, wie unserem Sommerfest und regelmäßigen Treffen unserer Sportgruppen

Die Beschäftigung erfolgt mit einem Umfang von 50 % bzw. 19,5 Wochenstunden entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9b TVöD bewertet und als Elternzeitvertretung auf vorerst 2 Jahre befristet.

Für aufgabenbezogene Informationen steht Ihnen die Leitung des Klima- und Umweltamtes, Herr Schenk, unter der Telefonnummer 0951/87-1702 gerne zur Verfügung. Für personalwirtschaftliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Güthlein als Ansprechpartnerin des Personal- und Organisationsamtes unter der Telefonnummer 0951/87-4036.

Wir haben die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.09.2023**.

Die Angabe einer Schwerbehinderung ist absolut freiwillig. Auch wenn Sie schwerbehindert sind, müssen Sie das nicht mitteilen. Die Mitteilung der Schwerbehinderung dient ausschließlich der Wahrung der Rechte schwerbehinderter Menschen nach dem SGB IX.

Bitte die Anlagen im JPG oder PDF-Format

Das Anfügen eines Passbildes ist optional.

habe ich zur Kenntnis genommen